

Über den Wolken... wie wird man eigentlich Hobbypilot?

Beitrag von „plattyplus“ vom 5. September 2021 00:21

WillG

Zu welcher Fluglizenz willst Du etwas wissen? Zum Gleitschirm oder zur 2-sitzigen Propellermaschine, also einem Ultraleicht-Flugzeug?

Ich denke das Wichtigste bei bei beiden Fluggeräten ist, daß man sich von Anfang an klar wird, was man da tut. Sicher habe ich Vieles vergessen, aber an die Ansprache meines damaligen Fluglehrers aus der 1. Theorie-Stunde erinnere ich mich noch sehr gut.

Zitat

"Ihr seid die Piloten, es ist euer Leben, das an den Entscheidungen, die ihr trefft dran hängt, nicht meins. Folglich habt ihr nicht nur das Recht sondern auch die Pflicht zur letzten Entscheidung. Leider haben heute nur die wenigsten Piloten den Schneid selber Entscheidungen zu treffen und die dann auch durchzuziehen, auch gegen mich als Fluglehrer oder gegen den Papst höchstpersönlich. Wenn einer startet, starten alle Anderen hinterher und fliegen wie die Lemminge in ihr Unglück."

Dazu gab es dann noch diesen "Festvortrag" von Bruno Gantenbrink (mehrfacher deutscher Meister):

--> https://www.afg.ethz.ch/wp-content/upl...eim_Fliegen.pdf

Der Vortrag handelt eigentlich vom Segelfliegen, aber das Fluggerät ist da eigentlich beliebig austauschbar.

Ich habe damals auch meine Ausbildungsflüge da im Zillertal gemacht. Wir sollten vom Melchboden Richtung Mayrhofen fliegen, die Ortschaft überfliegen und südlich der Ortschaft landen. Der Fluglehrer stand mit einem Funkgerät am Landeplatz und sagte mir, daß ich versuchen solle zum Landeplatz zu kommen. Ich war aber der Meinung, daß die Höhe nicht mehr reichen würde, um über die Häuser und die Stromleitungen (in Mayrhofen gibt es ein Umspannwerk) drüberweg zu kommen und habe abgedreht. Mein letzter Kommentar am Funkgerät war nur noch, daß er mich gerne rausschmeißen könnte, wenn ich am Boden bin. Aber so lange der Vogel in der Luft wäre, wäre das mein Kommando. Ich hatte da so eine richtig schöne frisch gemähte Heuwiese für die außerplanmäßige Außenlandung unter mir und habe da zwischen den Silageballen zur Landung angesetzt.

Eine gute Viertelstunde später kam der Fluglehrer mit dem Auto angefahren und es gab den Ritterschlag, von wegen: "Endlich mal jemand, der den Schneid hat selber Entscheidungen zu

treffen, auch gegen den Fluglehrer." 